

Die Professur für Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas und die Professur für Europäische Regionalgeschichte laden in Kooperation mit dem Polnischen Institut Leipzig im Sommersemester ein zur Filmreihe:

„Die Volksrepublik Polen im Film“

10.05., 21:00 Uhr

"Der Mann aus Marmor" (OT: "Człowiek z marmuru")

Regie:

Andrzej Wajda, PL 1976, 156 min., OmdU

Synopsis:

Die Filmstudentin Agnieszka (Krystyna Janda) stößt bei der Recherche für einen Film auf die ausgemusterte Statue des Maurers Mateusz Birkut (Jerzy Radziwiłowicz), der berühmt wurde, weil er 30.000 Ziegel in einer Schicht vermauert haben soll. Nach und nach setzt sich anhand von Rückblenden und einmontiertem Dokumentarmaterial das Porträt eines Menschen zusammen, der in der Stalin-Ära zum „Helden“ aufgebaut und dann fallen gelassen wurde.

Wajdas Filmporträt der Solidarność-Zeit „Der Mann aus Eisen“ gilt als Meilenstein der Filmgeschichte. Seltener gezeigt wird ein Werk von ihm, das einige Jahre früher entstand und einen anderen Zeitabschnitt der polnischen Geschichte beleuchtet – die Stalinzeit. Die Brisanz von „Der Mensch aus Marmor“ illustriert u. a. der Umstand, dass das Drehbuch erst nach über zehn Jahren von der Zensur zur Verfilmung freigegeben wurde. Denn allzu kritisch befasste sich der Meisterregisseur mit der Entstehung der sozialistischen Modellstadt Nowa Huta bei Krakau.

„Wieder einmal besucht Andrzej Wajda die Gespenster der polnischen Geschichte, doch diesmal keine aus ferner Vorzeit, sondern solche, deren Spuren noch frisch sind. Ohne Zweifel einer der großen Filme dieses Jahrzehnts.“ (Die Zeit 35/1979)

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37

Weitere Termine der Filmreihe „Die Volksrepublik Polen im Film“:

07.06., 21:00 Uhr

05.07., 21:00 Uhr



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



Institut für
Europäische Studien



Professur Europäische
Regionalgeschichte

Professur Kultur- und
Länderstudien
Ostmitteleuropas

